Salinenkunde. Als Grundlage diente der Abschnitt „Kochsalz“ in MUSPRATT's technischer Chemie vom Jahre 1896, dessen Verfasser FÜRER und OCHSENIUS waren. Es braucht als selbstverständlich kaum hervorgehoben zu werden, daß die Fortschritte der Technik bis zur Gegenwart Berücksichtigung fanden. Seinem ganzen Charakter nach ist das große, mit trefflichen Abbildungen reich ausgestattete Werk ein systematisches Sammelwerk, zu dem die hervorragendsten Fachleute der Gegenwart direkt und indirekt ihre Beiträge geliefert haben. Es steht zu erwarten, daß dasselbe nicht nur dem angehenden, sondern auch dem schon im Fache thätigen Salinisten willkommene Belehrung, Auskunft und Anregung bieten wird.

F. W. Küster.

Übersichtskarte der Salzbergwerke und Salinen nebst Erläuterungen, von F. A. FÜRER, Kgl. Preussischer Bergrat und Salinendirektor zu Dürrenberg. Preis 1 M. (Braunschweig, FRIEDR. VIEWEG & SOHN, 1900.)

Die vorliegende Karte ist ein Sonderabdruck aus dem vorstehend besprochenen Werke. In die Karte, der eine 12 Seiten umfassende Zeichenklärung mit alphabetischem Verzeichnis beigegeben ist, sind nicht nur alle deutschen und österreichischen Salzbergwerke, Salinen (in und außer Betrieb) und Soolbäder, sondern auch alle erfolgreichen und erfolglosen Bohrungen nach Salz eingetragen, so daß dieselbe ein vorzügliches Orientierungsmittel für alle Salinisten, Studierenden und Praktiker darstellt.

F. W. Küster.

Leitfaden für Eisenhütten-Laboratorien, von A. LEDEBUR, Geheimer Bergrat und Professor an der Kgl. Bergakademie zu Freiberg i. S. Fünfte, neu bearbeitete Auflage. 119 Seiten mit 21 in den Text eingedruckten Abbildungen. Preis 3 M. (Braunschweig, FRIEDR. VIEWEG & SOHN, 1900.)

Der Leitfaden von LEDEBUR ist so bekannt und so verbreitet, und er erfreut sich einer so allgemeinen Wertschätzung, daß es genügen wird, auch an dieser Stelle auf das Erscheinen der fünften, wesentlich verbesserten Auflage hinzuweisen.

F. W. Küster.